

Maxdorf, 27.03.2020

Liebe Eltern,

die zweite Woche ist so gut wie geschafft. Ich bin in Gedanken oft bei Ihnen und überlege, wie es wohl in den Familien läuft. Unsere Rückmeldungen über die Klassenlehrerinnen sind allerdings positiv, so dass ich hoffe, dass alle einen Weg gefunden haben, sich mit der Situation zu arrangieren und das Beste daraus zu machen.

In der momentanen Lage sind alle gefordert und so bitte ich Sie, sich keine Sorgen über verpassten Stoff oder gar Druck im schulischen Bereich zu machen. Ihr Kind lernt im Moment viel mehr als Mathematik und Deutsch. In solchen Zeiten sind ganz andere Kompetenzen gefragt:

- Solidarität untereinander und gegenüber Hilfsbedürftigen
- Offenheit mit neuen Situationen umzugehen
- Gemeinschaft innerhalb der Familie und im Freundeskreis (auch wenn es nur per Telefon oder sozialer Netzwerke ist)
- Rücksichtnahme
- mit Langeweile umzugehen (daraus ergeben sich oft kreative Einfälle)
- sich mit sich selbst beschäftigen können
- sich an Regeln zu halten, die einem auferlegt werden (z.B. keine Spielplätze zu besuchen, keine öffentliche Treffen)
- Dankbarkeit lernen für das, was wir haben

Wenn alles überstanden ist, starten wir mit den Lernfächern wieder durch und mit den gestärkten oder neuerworbenen Kompetenzen wird das eine oder andere sicherlich leichter fallen als vorher.

Ich grüße Sie herzlich und wünsche Ihnen ein schönes Wochenende mit viel Sonne, Wärme und einem kurzen Moment des Durchatmens.

Bleiben Sie gesund!

Ihre

Christine Sattler, Rektorin